

Königliches Belvedere
 der **Brühl'schen Terrasse.**
Ein Concert
 von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere
 unter Leitung des Kgl. Musikdirectors Herrn
H. Mannsfeldt.
 Anfang 5 Uhr. Entree 50 Pf.

Bei ungünstiger Witterung
Zwei Concerte.
 Anfang 4 u. 1/2 Uhr. Entree 50 Pf.
Theodor Fiebiger.

Wiener Garten
 Neustadt an der Augustusbrücke (Straßenbahn-Ende).
 Heute Sonntag den 14. Juni 1885
grosses Militär-Concert
 von der Kapelle des R. S. 2. Grenadier-Regiments Nr. 101 „Kaiser
 Wilhelm König von Preußen“ unter Direction des Königl. Musikdirectors Herrn
A. Trenkler.
 Anfang 5 Uhr. Ende 11 Uhr. Entree 50 Pf.
 Abonnement-Billets haben Gültigkeit.
 NB. Die Marquisen bieten für 1000 Personen an-
 nehmen u. geschützten Aufenthalt. Moritz Canzler.

Lincke'sches Bad.
 Heute Sonntag
Gr. Militär-Concert
 von der Kapelle des R. S. 1. (Reib-) Gren.-Reg.
 Nr. 100 unter Direction des Kgl. Musikdirectors
 Herrn
A. Ehrlich.
 Anfang 4 Uhr. Ende 8 Uhr. Entree 50 Pf.
 Abonnement-Billets 5 Stück 1 M. 50 Pf. sind an der Kasse
 und den bekannten Verkaufsstellen zu haben.
Nach dem Concert grosser Ball.
 J. Linke.

Rohleder's
 Etablissement in Löbtau.
 Heute Sonntag
Gr. Militär-Concert
 von der Kapelle der Königl. Sächs. Kammer
 unter Direction des Musikdirectors Herrn
A. Schubert.
 Anfang 4 Uhr. Entree 30 Pf.
 Billets à 25 Pf. an den bekannten Verkaufsstellen,
 sowie 4 Stück 1 Mark an der Kasse.
 Die von ob. Kapelle ausgeh. Billets gelber Farbe behalten Gültigkeit.
Nach dem Concert grosser Ball.
 Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt.
 Hochachtungsvoll **A. Rohleder.**

Große Wirthschaft
 (Königl. Grosser Garten.)
 Heute **gr. Militär-Concert**
 von der Kapelle des R. S. 3. Schützenregiments Nr. 108 Prinz Georg
 unter Direction des Musikdirectors
C. Thoss.
 Anfang 1/2 5 Uhr. Entree 50 Pf.
 Familienbillets 5 Stück 1 M. 50 Pf. an der Kasse.

Bergkeller.
 Heute Sonntag
Gr. Concert
 vom Königl. Stadtkorps unter Herrn
A. Franz
 mit der Kapelle des R. S. Garde-Regiment-Regim.
 Anfang 4 Uhr. Entree 30 Pf.
 Familienbillets 4 Stück 1 Mark an der Kasse.
 Dem Concert folgt **Ballmusik.**
 Morgen
grosser Ball.
 R. Hopf.

Salon Agoston
 (im früheren Circus).
 Heute Sonntag den 14. Juni 1885
2 gr. brillante Haupt-Gala-Vorstellungen.
 Magic, Alusion, Mesmerismus, Antispiritismus, Geistes-, Geister-,
 Wunderfontaine. Heute zum ersten Male: Die Heile um die Erde,
 der Urmord mit seinen Bewohnern.
 Anfang der ersten Vorstellung 4 Uhr, der zweiten 8 Uhr.
 Kinder unter 10 Jahren, sowie Militär ohne Charge zahlen auf
 allen Plätzen halbe Preise. Der Vorverkauf von Billets zu ermäßigten
 Preisen befindet sich bei **G. Grinmann, Ballhausstraße 20.**
 Nächste Mittwoch den 17. d. findet eine große Vorstellung für
 Familien zu halben Preisen Nachmittags 4 Uhr statt.

Dresdner Prater.

Heute Sonnabend den 13. Juni
Grosse brillante
Fest-Vorstellung.

Gastspiel
 der bedeutendsten und berühmtesten Lust- und
 Seilkünstlerin Europas
Miss Victoria Dare.
 Die Heldin des Niagarafalles.

Zum ersten Male in Deutschland: Der grosse
Adlerflug. Miss Dare wird auf einem 8 Fuß hohen
Schler von der Erde bis zu einem 100 Fuß hohen Mast-
baum über den ganzen Garten hinausfliegen. Stau-
neuerregend! Sowie

Aufstehen des großartigen kriegenden
Seilturnerkönigs
Mr. Angelo Gertini.
 Anfang des Concerts und Nollschublaufen 4 Uhr.
 Anfang der Vorstellung 5 Uhr. Ende 10 Uhr.
 Sämtliche ausgegebenen Billets vom Dresdner Prater
 und Trianon haben Gültigkeit.

Kinder in Begleitung Erwachsener frei.
 Die geehrten Mitglieder sämtlicher Militär- und Turnvereine,
 sächs. und deutscher Reichsschulen, Verein Ergebirger, sowie
 Mitglieder und Hospitanten des „Vereins der Arbeiter“ haben durch Vor-
 zeigen von Vereins- oder Mitgliedskarten mit Familie täglich
 freien Eintritt.
 Die Direction des Trianon und Dresdner Prater.

Zum Besten der Ferienkolonien, der Volks-
Kindergärten und Volksbibliotheken
Sonntag den 14. Juni 1885
 in den herrlichen Garten- und neurenovierten Saal-
 räumen des

Feldschlösschens
Großes Frühlingfest
 des Bezirksvereins
 der Wilsdruffer Vorstadt u. Friedrichstadt,

- bestehend in:
- 1) **Großem Militär-Doppel-Concert,** ausgeführt von der Kapelle des 12. Artill.-Reg. unter Direction des Stabs-
 trompeter Herrn Baum und der Kapelle des Train-Bat.
 Nr. 12 unter Direction des Stabs-trompeter Herrn Berger.
 - 2) **Großem Vocal-Concert,** ausgeführt vom Chor-
 verein „Symphonia“ und vom Männer-Gesangsverein
 „Phönix“.
 - 3) (gegen Abend) **Eine Kirchweih' in Ober-Bayern,**
 ländliches Bild mit Gesang und Tanz (Auszug, Tänze,
 Gruppierungen und Schluß-Treiben), arrangirt vom
 Balletmeister Herrn G. Friedrich, ausgeführt von 50 Damen
 u. Herren und den Ballettisten des Residenstheater.
 Vorkommende Gesänge werden vom Männer-Quartett des
 Gesangsvereins „Phönix“ ausgeführt.
 - 4) **Scheibens- und Stern-Schiessen für Damen und**
Herren;
 - 5) **Grossartiger elektrischer Beleuchtung des**
grossen und Illumination des kleinen
Gartens;
 - 6) **Allerlei besonderen Vergnügungen für Jung**
und Alt.

Kaffeneröffnung 3 Uhr. Beginn des Festes 4 Uhr.
 Billets à 50 Pf. für Mitglieder und deren Angehörige
 sind zu entnehmen bei den Herren: Kaufmann **Worik Gabriel,**
 Zwingerstraße 5, Kaufm. **Nich. Wenzner,** Weinstraße 17,
 Kaufm. **Franz Schaal,** Annenstr. 35, Kaufm. **Worik Reichner,**
 Freibergstraße 30, Klempnermeister **Herrn Färde,** Reibergstr. 2,
 Stumpfenmeister **Brücker,** Schillerstraße 10, Stadtrath **Ap-**
theler Dr. Netze, Weierstraße 28, sowie Sonntag den 14. Juni
 im **Feldschlösschen.** Kinder sind frei.
 Zu zahlreichem Besuche laden ein
 das **Fest-Comité,**
 der Vorstand des Bezirksvereins der
 Wilsdruffer Vorstadt u. Friedrichstadt.

Wiener Garten.
 Heute Sonntag von 11-1 Uhr
Frühchoppenconcert
 Kapelle des R. S. Schützen-Reg.
 Hochachtungsvoll **Moritz Canzler.**

Stadt-Park.
 Heute von 11 bis 1 Uhr
gr. Frühchoppen-Concert ohne Entree.
 Nachmittags 6 Uhr
Grosses Concert
 von der Stadt-Park-Kapelle unter Direction des Kapellmeisters
 Herrn
H. Reh.
 Entree 20 Pf. Die für den Stadt-Park ausgegebenen Billets
 haben Gültigkeit. Hochachtungsvoll **D. Seifert.**

Erklärung und Antwort
 der Tischler-Innung
 an die Fragsteller in Nr. 157 der
 Dresdner Nachrichten.

Zu 1. Die Verfassungsverordnung anlangend, sei hiermit festgestellt, daß
 die Innung schon längst eine solche hat und sich daher in
 keinem Falle von den Gesellen eine ausnützigen lassen wird.
 Die Bekanntmachung derselben mag die Streit-Kom-
 mission befragen.
 Zu 2. Was das Unterschreiben der Verfassungsverordnung und des
 Kohlenrechts betrifft, so hat Herr Stadtrath und Kunstschier
 Friedrich einen Innungsmeister auf Ehrenwort versichert,
 daß er nicht unterschrieben habe und Herr in seinem Hause
 sein und bleiben wolle.
 Herr Stadtrathordner Wehrmann hat sein Geschäft
 schon seit Jahren an einen Kaufmann abgetreten, kommt
 daher gar nicht in Frage.
 Herr Kunstschier Ludwig ist nur Holzschneider und
 nicht Tischlermeister der Innung.
 Die Kassefabrik von Philipp Richter ist schon mehrere
 Male in andere Hände übergegangen und wird jetzt von
 einem Kaufmann betrieben.
 Die Bildhauerei von Eimendorf fertigt nur Handels-
 artikel und dieses Geschäft ist in Händen der Wittwe.
 Die Firma Bahner und Schomb fertigt nur
 Möbeln; der eine Herr ist Drechsler, der andere Herr
 Buchbinder.
 Was nun die anderen „30 der tüchtigsten Meister“
 anbelangt, welche unterschrieben haben sollen, so zweifeln
 die Fragsteller wohl selbst an deren Existenz und sind die-
 selben schon wohl kaum bekannt.
 Leider wird es mit der Wahrheit in diesem Streit von
 Seiten der Regierenden nicht so genau genommen, auch
 scheint es uns, als wenn die Herren durch die Gelbunter-
 stützung des Herrn Reichstagsabgeordneten Hartwig recht
 ermutigt worden wären. Diese anstimmende Thatsache ist
 traurig — aber wahr und giebt zu denken; auf alle Fälle
 kann eine solche Handlungsweise nie und nimmer hand-
 werkerfreundlich genannt, sondern viel eher als eine
 Unterthürung der Sozialdemokratie angesehen werden.
 Die Tischler-Innung steht sich daher veranlaßt, gegen
 dieses Gebahren des Reichstagsabgeordneten Hartwig ent-
 schieden Protest einzulegen und diesen Protest im Interesse
 unserer guten Sache, sowie im Interesse des allgemeinen
 Handwerksstandes der Öffentlichkeit zu übergeben.

Der Vorstand der Tischler-Innung.
 In Vertretung:
E. Rosenmüller,
 II. Obermeister.

Zum Besten des Sächs. Künstlerunterstützungsvereins.
Ausstellung
 von
Franz v. Pausinger's 122 gr. Orig.-Darstellungen
 der
Orientreise
 Sr. Kais. Hoh. des Kronprinzen Rudolph v. Oesterreich
 im Brühl'schen Palais
 Augustusstraße 3.
 Wochentags von 10 bis 5 Uhr, Sonntags von 11 bis 3 Uhr.
 Eintrittspreis 50 Pfg.

Panoptikum.
 In der Verbrecher-Galerie
 Neu
Paul Schmidt. Josef Prokop.
 Entree 50 Pf. Militär u. Kinder 20 Pf.
Kunst-Ausstellung
 Brühl'sche Terrasse.
 Heute Eintritt nur 25 Pfg.

Gasthof zu Weesenstein.
 Reizende Partie durch das Mügglitzthal nach dem
 romantisch gelegenen Schlosse Weesenstein.
 Unterzeichnete empfiehlt geübten Besuchern seinen Gasthof
 bestens. Frische Forellen, Gute Biere und Weine,
 Separate Zimmer, Angenehmer vergrößerter Garten.
 Hochachtungsvoll **Richard Weigand.**

Donath's Neue Welt
 in Tolkowitz.
 Erholungsort einzig in seiner Art.
Täglich Concert und Alpenflühen.
 Anfang 4 Uhr. Ende 9 Uhr. Eintritt 30 Pf. Kinder 10 Pf.
 Abonnement-Billets sind bei den Kaufmann **Wolf,** See-
 straße und Postplatz, bei den Kaufmann **Weller,** Dippoldisdamm-
 platz, Herrn **Fischer,** Amalienstr., Herrn **Seidel,** Mühlengasse,
 Neustadt Herrn Kaufmann **Ströbel,** Baugartenstraße, Herrn **Pohle,**
 Hauptstraße und **Wlaschewitz** Herrn Kaufm. **Bohrisch** zu entnehmen.
 An der Kasse werden keine abgegeben. Bevine und Gesellschaften
 erhalten 33 Proc. Rabatt. Hochachtungsvoll **R. Donath.**

Schillergarten Blasewitz.
 Täglich grosser Mittagstisch (Speisen d. Saison)
 Montag und Donnerstag grosses Militär-Concert.
 Mit Hochachtung **Louis Köhler.**
 Täglich **Erdbeer-Eis, Erdbeer-Bowle.**

Weitere Vergnügungsanzeigen siehe Seite 7, 12 u. 16.
 Redacteur für Politisches: Dr. Emil Bleyer. — Für's Reuilleton:
 Bernh. Seubertsch. — Beamt. Redacteur: Julius Schmidt in Dresden.
 Sprechzeit Vorm. 10-12, Nachm. 5-7.
 Verleger und Drucker: **Liesch & Reichardt** in Dresden.
 Papier der Wagner Papierfabriken.
 Das heutige Blatt enthält incl. der belletristischen Sonntags-Beilage
 und des Börsen- und Fremdenblattes 24 Seiten.